



MITGLIED WERDEN

Wir wollen Mitglied der IG NIUTEX werden. Senden Sie uns die entsprechenden Unterlagen für die Mitgliederkategorie:

A B C D

Absender:

Firma:

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-mail:

Internet:

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift:



NATURFASER-NUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Unternehmen, Landwirtschaftsbetriebe, Schulen, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen die das Bestreben von NIUTEX unterstützen wollen, können der Interessengemeinschaft als Vereins-Mitglied beitreten. Dazu bieten sich folgende Mitglieder-Kategorien an:

Kat. A: Grosse Unternehmen/Organisationen

- Firmen mit über 500 Mitarbeitenden
- Hochschulen mit über 5'000 Studierenden
- Nationale Verbände

Jahresbeitrag: CHF 500.00

Kat. B: Mittlere Unternehmen/Organisationen

- Firmen mit 50 – 500 Mitarbeitenden
- Hochschulen mit bis zu 5'000 Studierenden
- Regionale Verbände

Jahresbeitrag: CHF 250.00

Kat. C: Kleine Unternehmen/Organisationen

- Firmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden
- Lokale Organisationen und Vereine

Jahresbeitrag: CHF 100.00

Kat. D: Einzelpersonen

Jahresbeitrag: CHF 50.00



IG NIUTEX
INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUR
NATURFASER-NUTZUNG
IN DER SCHWEIZ

Naturfaser als Chance?

Neue Perspektiven für
Landwirtschaft, Industrie
und Handel in der
Schweiz!



IG NIUTEX

Postfach 90

CH-3454 Sumiswald

Telefon ++41 (0)34 431 50 70

E-mail: mail@niutex.ch

www.niutex.ch

Auf FSC-Mix-Papier, klimaneutral gedruckt





ALLES NUR BAUMWOLLE?

Die Nutzung von natürlichen Ressourcen bedarf eines sensiblen Umgangs, im Hinblick auf die Natur und den Menschen. Sowohl bei der Herstellung als auch bei der Verarbeitung von Gebrauchsgütern muss zukünftig auf eine umweltverträgliche, effektive und möglichst regionale Wertschöpfung geachtet werden.

Baumwolle ist ein qualitativ hochwertiger und multifunktional einsetzbarer Rohstoff. Der Hauptanwendungsbereich ist eindeutig die Textilindustrie. Mit einem Mengenanteil von etwa 33% aller weltweit produzierten Textilfasern (inkl. Chemiefasern) und einem Mengenanteil von etwa 75% an den Naturfasern, ist Baumwolle die mit Abstand am häufigsten eingesetzte Naturfaser für Heim- und Bekleidungs-textilien. Neben der Textilindustrie finden Baumwollfasern aber auch in vielen anderen Bereichen Verwendung, beispielsweise als Verbandsmaterial, bei Kosmetik- und Hygieneprodukten, als Dämmstoffe und zur Materialverstärkung von Kunststoffen in der Automobil- und Flugzeugbranche.

Die Nutzung der Baumwolle wirft jedoch sowohl aus ökologischer wie auch aus wirtschaftlicher Sicht zunehmend Fragen auf. Die für den Baumwollanbau notwendigen Flächen sind kaum noch auszudehnen, um den stark steigenden Bedarf decken zu können. Der heute intensive Baumwollanbau belastet die Umwelt, weist einen beträchtlichen Wasserverbrauch auf und verursacht



zunehmend höhere Kosten, wegen steigender Energiepreise und langer Transportwege.

NACHHALTIGE NUTZUNG

Auf diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach «neuen» nachhaltigeren Rohstoffen – also anderen natürlichen Fasern wie z.B. Brennessel, Flachs, Hanf und Ramie – die in Ergänzung oder als Alternative zur Baumwolle in Frage kommen. Neben den Chemiefasern – die primär erdölbasierend, damit endlich und nicht erneuerbar sind – haben wahrscheinlich Hanf und Flachs in unseren Breitengraden die besten Chancen auf eine textile Zukunft.



Die IG NIUTEX verfolgt das Ziel, die Naturfaser-Nutzung für Landwirtschaft, Industrie und Gesellschaft in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette in der Schweiz zu etablieren, d.h. die geeinte Interessenvertretung von der Forschung und Entwicklung, über den Anbau, die Verarbeitung bis zu Produkten und derer Vermarktung in der Schweiz voran zu treiben.

WAS DIE INTERESSENGEMEINSCHAFT WILL

- Die Förderung des ökologischen Anbaus und der Verarbeitung von Naturfasern in der Schweiz mit möglichst regionalem Fokus.
- Die Sicherstellung einer nachhaltigen und deshalb möglichst inländischen Wertschöpfungskette.
- Die Rahmenbedingungen und das Image von Naturfasern – insbesondere des Hanfs – zu verbessern und den entsprechenden Gesetzgebungsprozess in Bund und Kantonen zu beschleunigen/begleiten.
- Neue Naturfaser-Produkte und Prozesse anzustossen, zu begleiten und aktiv zu unterstützen.
- Den fachlichen Austausch von Erfahrung und Wissen fördern unter Fachleuten, Leistungserbringern und Leistungsträgern.
- Die Aufklärung und Information der gesamten Thematik gegenüber der Bevölkerung (=Endnutzer).

